

## Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Niemandes Herr, Niemandes Knecht

1      Zum Amboß hielt ich mich zu schlecht,  
2      Zum Hammer war ich euch nicht recht.  
3      So bin ich Amboß nicht noch Hammer  
4      Und rufe frei von Herzensjammer:  
5      So ist es gut, so ist es recht,  
6      Niemandes Herr, Niemandes Knecht!

7      Fliegt frei der Vogel durch das Feld,  
8      So ist noch sein die ganze Welt.  
9      Müsst' er im goldnen Käfig hocken,  
10     Er würde schwerlich dort frohlocken:  
11     So ist es gut, so ist es recht,  
12     Niemandes Herr, Niemandes Knecht!

(Textopus: Niemandes Herr, Niemandes Knecht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23567>)